

Rottweil: Festnahmen in der Badgasse

Peter Arnegger (gg)

30. Dezember 2020

Die Polizei hat am Mittwochabend mit massivem Aufgebot eine mutmaßliche Auseinandersetzung unter jungen Leuten beendet. Zwei Jugendliche sind vorübergehend festgenommen worden.

18.15 Uhr am Mittwochabend in der bis dahin völlig ruhigen Badgasse in der Innenstadt Rottweils: Von der Hochbrücktorstraße aus rasen mehrere Streifenwagen mit hohem Tempo heran, Blaulicht zuckt über das Ensemble der Gebäude. Die Fahrzeuge – eines davon der Caddy des Hundeführers – rasen Richtung Johanniterbad und Rückseite der Volksbank. Zwei jungen Männern hinterher.



Der Rettungsdienst brauchte nicht einzugreifen. Foto: gg

Die beiden Jugendlichen sitzen an der Mauer zum Stadtgraben dann in der Falle. Sie werden von den Beamten eingekreist und unter knappen, militärischen Rufen festgesetzt. Ein Polizeihund hält sie zudem in Schach. Dann beruhigt sich die Szene, die beiden werden durchsucht. Nach einem dritten wird in diesem Moment noch gefahndet, erfährt die NRWZ (vor deren Homeoffice-Fenster das Spektakel losbrach).

Der Verfolgung und Festnahme der beiden ist eine Meldung eines Rottweiler Bürgers vorausgegangen. Auf Höhe eines Sonnenstudios im Stadtgraben sei eine größere Ansammlung junger Leute, so der Anrufer gegenüber der Polizei. Es entwickle sich eine Auseinandersetzung.

Eine Ansammlung – aktuell nicht erlaubt. Eine Auseinandersetzung? Da greift die Polizei massiv ein. Die Beamten bieten in solchen Fällen große Einsatzstärke auf, „bevor wir selbst eins auf die Mütze bekommen“, so ein erfahrener Beamter vor Ort zur NRWZ. Er und seine Kollegen wüssten aktuell nicht, was genau vorgefallen sei, das werde nun ermittelt. Da die drei jungen Männer aber vom möglichen Tatort geflohen sind, greift die Polizei erst zu und stellt dann die Fragen.

An den Einsatzort in der Badgasse ist auch ein Rettungswagen gerufen worden. Es bestand der Verdacht, dass sich einer der Festgenommenen verletzt habe. Dem war nicht so, die Rettungssanitäter konnten wieder abrücken, sich dem nächsten Einsatz widmen.